

**Bericht
über die
Durchführung des Gleichbehandlungsprogramms
der TEAG Thüringer Energie AG**

Berichtsjahr 2019

Einführung

Mit diesem Bericht kommt die TEAG Thüringer Energie AG ihrer Verpflichtung aus § 7 a Abs. 5 Satz 3 EnWG nach.

Der Bericht befasst sich mit der Durchführung des Gleichbehandlungsprogramms der TEAG Thüringer Energie AG zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts. Das Gleichbehandlungsprogramm gilt für die TEAG Thüringer Energie AG, den Netzbetreiber für das Strom- und Gasnetz, die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG, die TES Thüringer Energie Service GmbH, TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH, die TEP Thüringer Energie Speichergesellschaft mbH sowie die Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH, für die die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG alle Netzbetreiberfunktionen für das Stromnetz dieser Gesellschaft übernommen hat.

Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr 2019. Der Bericht wird vorgelegt von Frau Katja Mund, der Gleichbehandlungsbeauftragten der TEAG Thüringer Energie AG (Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt), und ist auf der Internetseite des Unternehmens unter dem Link www.thueringerenergie.de/Ueber_uns/Mediathek/Veroeffentlichungspflichten/Gleichbehandlung veröffentlicht. Ebenfalls veröffentlicht wird der Bericht auf der Internetseite der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG (www.thueringer-energienetze.com) sowie der Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH (www.stadtwerke-leinefelde.de).

Teil A:

Selbstbeschreibung der TEAG Thüringer Energie AG

Die TEAG Thüringer Energie AG ist Eigentümerin der von der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG betriebenen Netze. Um einen unabhängigen Netzbetrieb zu gewährleisten, wurden zwischen der TEAG Thüringer Energie AG und der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG Pachtverträge für das Gas- und Stromnetz sowie mit Wirkung zum 01. Januar 2012 ein Betriebsteilpachtvertrag abgeschlossen. Auf der Grundlage dieser Verträge kann die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG die erforderlichen Entscheidungsbefugnisse in Bezug auf die für den Betrieb, die Wartung und den Ausbau des Netzes erforderlichen Vermögenswerte unabhängig von der Leitung der anderen betrieblichen Einrichtungen des vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmens TEAG Thüringer Energie AG ausüben.

Zudem verfügt die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG aufgrund des vorgenannten Betriebsteilpachtvertrags als sogenannter „großer Netzbetreiber“ auch über die erforderliche personelle Ausstattung für die unabhängige Ausübung des Netzbetriebs.

Mit Datum vom 01. Oktober 2015 wurde das 110 kV-Netz (Leitungstrassen außer Umspannwerke) der TEAG Thüringer Energie AG auch eigentumsrechtlich durch Sacheinlage auf die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG übertragen.

Am 15. September 2015 wurde die formwechselnde Umwandlung der TEN Thüringer Energienetze GmbH auf die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG im Handelsregister des Amtsgerichts Jena eingetragen. Komplementär der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG ist die TEN Thüringer Energienetze Geschäftsführungs-GmbH, diese vertreten durch die Geschäftsführer Ulf Unger und Frank-Peter Tille. Alleiniger Gesellschafter der TEN Thüringer Energienetze Geschäftsführungs-GmbH ist die TEAG Thüringer Energie AG. Im Gesellschaftsvertrag der TEN Thüringer Energienetze Geschäftsführungs-GmbH ist in § 6 Abs. 4 sichergestellt, dass die Geschäftsführung der TEN Thüringer Energienetze Geschäftsführungs-GmbH im Rahmen der Vorgaben des § 7 a EnWG die notwendigen Entscheidungen zum Netzbetrieb unabhängig treffen kann.

Alleinige Kommanditistin ist die TEAG Thüringer Energie AG. Die Geschäftsführer Ulf Unger und Frank-Peter Tille sind weiterhin bei der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG beschäftigt. Unter anderem ist durch Ziff. 7.3. und 7.4. des Gesellschaftsvertrags der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG sichergestellt, dass die Geschäftsführung der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG und damit die Gesellschaft selbst gem. § 7 a EnWG die notwendige Entscheidungsbefugnis hinsichtlich der Aufgaben eines Netzbetreibers inne hat.

Zum 01. Januar 2014 ist der Dienstleistungsrahmenvertrag zwischen der TEAG Thüringer Energie AG und der TES Thüringer Energie Service GmbH in Kraft getreten. Die TES Thüringer Energie Service GmbH ist eine 100-Prozent-Tochter der TEAG Thüringer Energie AG mit Sitz in Jena. In der Gesellschaft mit rund 300 Beschäftigten werden unter anderem alle abrechnungstechnischen Vorgänge für die TEAG Thüringer Energie AG und den Netzbetreiber TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG abgewickelt. Die TES Thüringer Energie Service GmbH erbrachte im Berichtsjahr auf der Grundlage von Dienstleistungsverträgen Shared-Service-Leistungen für den Netzbetrieb der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG, so u. a. im Bereich Abrechnung, Forderungsmanagement und Kundenbetreuung.

Die wesentlichen Netzbetreiberaufgaben werden von der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG als Netzbetreiber selbst durch eigenes qualifiziertes Personal mit langjähriger Erfahrung im Netzgeschäft wahrgenommen. Dies umfasst insbesondere die Aufgabenbereiche Netzplanung, Netzbau, Netzbetrieb, Netzführung, Netzservice, Messwesen, Netzwirtschaft, operative Durchführung des Vertragsmanagements Netznutzung, Regulierungsmanagement sowie Netzentgeltkalkulation. Die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG ist in ihrem Netzgebiet grundzuständiger Messstellenbetreiber.

Mit Datum vom 05.09.2018 (Tag der Eintragung ins Handelsregister) wurde als Tochtergesellschaft der TEAG Thüringer Energie AG die TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH gegründet. Diese Gesellschaft wird für die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG im Rahmen der Umsetzung des grundzuständigen Messstellenbetriebs als technischer Dienstleister tätig. Durch die TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH werden insbesondere die Lagerbestände der Messgeräte verwaltet und im Auftrag der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG entsprechende Messgeräte beschafft oder eingebaut.

In der Tochtergesellschaft der TEAG Thüringer Energie AG, der TEP Thüringer Energie Speichergesellschaft mbH, ist seit dem 01. Oktober 2013 der Speicherbetrieb ausgegliedert und wird von dieser unabhängig und diskriminierungsfrei durchgeführt. Hierzu wurde ausführlich bereits im Gleichbehandlungsbericht für das Jahr 2013 ausgeführt.

Bei TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG waren am 31. Dezember 2019 760 Mitarbeiter und 59 Auszubildende angestellt. Die TEAG Thüringer Energie AG verfügte zu diesem Zeitpunkt über 523 Mitarbeiter und 26 Auszubildende (jeweils ohne Geschäftsführer bzw. Vorstand, Praktikanten und Werkstudenten).

Die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG ist unverändert und ausschließlich Betreiber des Stromnetzes (Netzebenen 3 – 7) und des Gasnetzes (Hoch-, Mittel- und Niederdruck). Die Menge der an den Netzen der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG zum genannten Stichtag vorhandenen Entnahmestellen/Ausspeisepunkte können den folgenden Tabellen entnommen werden:

| Entnahmestellen der Netz- und Umspannebenen | Stichtag | Anzahl |
|--|-----------------|---------------|
| Entnahmestellen - HöS | 31.12.2018 | entfällt |
| Entnahmestellen - HöS/ HS | 31.12.2018 | entfällt |
| Entnahmestellen - HS | 31.12.2018 | 238 |
| Entnahmestellen - HS/ MS | 31.12.2018 | 492 |
| Entnahmestellen - MS | 31.12.2018 | 9.968 |
| Entnahmestellen - MS/ NS | 31.12.2018 | 7.435 |
| Entnahmestellen - NS | 31.12.2018 | 556.571 |

* inklusive Anzahl der Entnahmestellen von Nachtspeicherheizungen

| Ausspeisepunkte der Druckstufen ohne Ortsnetz- und Streckenregelstationen | Stichtag | Wert |
|--|-----------------|-------------|
| Hochdrucknetz | 31.12.2019 | 1.582 |
| Mitteldrucknetz | 31.12.2019 | 68.608 |
| Niederdrucknetz | 31.12.2019 | 29.691 |

Die TEAG Thüringer Energie AG verfügt über weitere Beteiligungen an Unternehmen. Diese sind im Internet unter

http://www.thueringerenergie.de/Unternehmen/Ueber_uns/Profil/Beteiligungen.aspx

aufgeführt.

Teil B:

Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausgestaltung des Netzgeschäfts

1. Gleichbehandlungsprogramm

Das Gleichbehandlungsprogramm der TEAG Thüringer Energie AG, welches zum 01. März 2017 geändert wurde, enthält Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts. Es berücksichtigt die geltende Rechtslage ebenso wie den aktuellen Stand der Auslegungsgrundsätze der Regulierungsbehörden.

2. Gleichbehandlungsbeauftragte

Gleichbehandlungsbeauftragte der TEAG Thüringer Energie AG ist Frau Katja Mund, Referentin im Geschäftsbereich Recht/Versicherungen bei der TEAG Thüringer Energie AG. Sie ist aufgrund ihrer mehrjährigen Tätigkeit als juristische Referentin für energiewirtschaftsrechtliche Angelegenheiten in der Lage, die mit der Tätigkeit des Gleichbehandlungsbeauftragten erforderlichen Bewertungen weisungsfrei und unabhängig vorzunehmen.

Zur Sicherstellung der internen Kommunikation zwischen der Gleichbehandlungsbeauftragten und den Mitarbeitern ist eine Intranet-Seite zur Gleichbehandlung eingerichtet, welche die Kontaktdaten der Gleichbehandlungsbeauftragten bereitstellt. Die eigene Intranet-Seite zum Thema Gleichbehandlung verweist für den Fall von Beschwerden, Vorschlägen oder Nachfragen auf die Gleichbehandlungsbeauftragte und ist den Mitarbeitern bekannt gemacht worden. Hinterlegt sind dort neben dem Gleichbehandlungsprogramm auch der jeweils aktuelle Gleichbehandlungsbericht und die Kontaktdaten der Gleichbehandlungsbeauftragten.

Die Stellung der Gleichbehandlungsbeauftragten entspricht den gesetzlichen Anforderungen von § 7a EnWG. Die Unabhängigkeit der Gleichbehandlungsbeauftragten und der gesetzlich vorgeschriebene Informationszugang sind bereits durch die mit dem Gleichbehandlungsprogramm eingeräumten Kontroll-, Einsichtnahme- und Vortragsrechte der Gleichbehandlungsbeauftragten sichergestellt. Die Gleichbehandlungsbeauftragte Frau Katja Mund hatte auch im Geschäftsjahr 2019 uneingeschränkt Zugang zur Unternehmensleitung. Schwerpunkt der Konsultationen, Beratungen und Prüfungen der Gleichbehandlungsbeauftragten waren auch in diesem Jahr Fragen zur Markenpolitik und dem Kommunikationsverhalten, sowie die zwischen der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG und der TEAG Thüringer Energie AG bzw. TES Thüringer Energie Service GmbH bestehenden Dienstleistungsverträge und deren unbundlingkonforme Umsetzung und die Ausbildung der neuen Marktrolle des Grundzuständigen Messstellenbetreibers, sowie die Umsetzung der Rolloutverpflichtung nach dem MSBG.

Unter anderem wurde die Gleichbehandlungsbeauftragte in die Bearbeitung der nachfolgend näher benannten Themen frühzeitig eingebunden und konnte so aktuelle, die Gleichbehandlung betreffende Informationen weitergeben.

3. Beratungen und Prüfungen

a) Kommunikationsverhalten und Markenpolitik

Die Wort-Bild-Marken der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG und der TEAG Thüringer Energie AG sind bereits im Jahr 2013 erfolgreich in den Markt eingeführt worden; dieser Prozess wurde im Berichtsjahr weiter fortgesetzt. Die Prozessabläufe sind auch im Berichtsjahr weiterhin so organisiert, dass eine Verwechslungsgefahr ausgeschlossen ist.

Die Gleichbehandlungsbeauftragte wurde im Berichtsjahr 2019 vor allem in die Gestaltung von kurzen Mitteilungen in den Sozialen Medien wie z.B. Facebook, Youtube etc. eingebunden. So wurde insbesondere ein Bericht über ein Umspannwerk der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG und die Vorstellung von verschiedenen Berufsfeldern im Konzern mittels kleiner Videos mit der Gleichbehandlungsbeauftragten besprochen und abgestimmt.

b.) Durchführung des Rollouts nach § 29 MSBG

Die Gleichbehandlungsbeauftragte wurde in die Umsetzung der Rolloutplanung einschließlich der buchhalterischen und regulatorischen Berücksichtigung der ausgerollten modernen Messeinrichtungen entsprechend den Verpflichtungen des MSBG von Beginn an eingebunden.

Nach Umsetzung der entsprechenden Wechselprozesse in der Systemlandschaft der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG ist sichergestellt, dass nach einem Wechsel der Messstelle auf moderne Messeinrichtungen / intelligente Messsysteme diese kostenseitig auch als solche geführt werden und keine doppelte Berücksichtigung zum einen im Rahmen der Netzentgelte (EOG) als auch im Rahmen der Messentgelte (POG) erfolgt. Nach erfolgten Stichprobenprüfungen der Gleichbehandlungsbeauftragten konnte auch keine Weitergabe von unerlaubter Werbung für Produkte des integrierten EVU festgestellt werden und auch hinsichtlich der Kommunikation mit den Kunden wurde seitens der TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH als Dienstleister für die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG sichergestellt, dass den Kunden jederzeit bewusst war, dass die handelnden Kollegen namens und im Auftrag der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG einen Wechsel der Messstelle durchführten.

c.) Neue Netzentgelte ab 1. Januar 2020

Auf Basis der angepassten Erlösbergrenzen wurden für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020 neue Strom- und Gasnetzentgelte nach den Vorschriften der ARegV sowie der Strom-NEV/GasNEV kalkuliert. Die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG hat ihre Marktpartner (Lieferanten, Netzkunden) zeitgleich und diskriminierungsfrei mit E-Mail vom 13. Dezember 2019 für die Sparte Strom über die neuen Netzentgelte in Kenntnis gesetzt sowie diese zeitgleich am 13. Dezember 2019 im Internet veröffentlicht. Für die Sparte Erdgas erfolgte die Veröffentlichung im Internet sowie die Information der Marktpartner am 13. Dezember 2019. Eine gesetzlich vorgeschriebene vorläufige Veröffentlichung der Netzentgelte erfolgte bereits im Oktober 2019. Die endgültigen Netzentgelte Strom sowie Erdgas sind im Vergleich zur Veröffentlichung am 07. Oktober 2019 (Erdgas) und 08. Oktober 2019 (Strom) unverändert geblieben. Alle beteiligten Mitarbeiter werden regelmäßig dahingehend unterweisen, dass noch nicht im Internet veröffentlichte Netzentgelte wirtschaftlich vorteilhafte Informationen darstellen, die vor ihrer Veröffentlichung nicht an unbefugte Personen weitergegeben werden dürfen. Bei interner Weitergabe werden alle auf Basis einer Erlösbergrenze errechneten Preise inklusive der dazugehörigen Daten, Informationen und Berechnungen mit dem Hinweis zu versehen, dass es sich dabei um wirtschaftlich vorteilhafte Informationen handelt, die erst nach Veröffentlichung im Internet an Kunden und Lieferanten oder Wettbewerbsbereiche innerhalb des Konzerns weitergegeben werden dürfen. Der gesetzeskonforme, diskriminierungsfreie Umgang mit diesen Daten ist dadurch sichergestellt.

d) Veröffentlichungspflichten nach EnWG und den darauf basierenden Verordnungen

Die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG richtet sich bei der Umsetzung der Veröffentlichungspflichten für die Sparte Strom nach dem "Leitfaden der Bundesnetzagentur für die Internet-Veröffentlichungspflichten der Stromnetzbetreiber". Sowohl in der Sparte Strom als auch in der Sparte Gas wurden im Jahr 2019 alle Veröffentlichungspflichten erfüllt.

e) Sonstige Beratung, Prüfungen und Prozessanalysen

Die Gleichbehandlungsbeauftragte Frau Katja Mund stand im Berichtsjahr sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beratend zur Seite. Die Möglichkeit zur Rücksprache in konkreten Einzelfragen bei der Gleichbehandlungsbeauftragten Frau Katja Mund wurde regelmäßig wahrgenommen. Anfragen ergaben sich zumeist aus konkreten Fragestellungen des Tagesgeschäfts, z.B. die Ausgestaltung von Stellenanzeigen und die Implementierung von Firmenvideos in sozialen Medien oder die Ausgestaltung von Werbematerialien.

Von Marktteilnehmern, insbesondere Netzkunden, wurden keine Beschwerden an die Gleichbehandlungsbeauftragte gerichtet.

f) Sanktionen

Sanktionen mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen wurden im Berichtszeitraum nicht verhängt.

4.) Schulungen der Mitarbeiter

Neu eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich der Auszubildenden erhielten auch im Berichtsjahr Unterweisungen in die Inhalte und Anforderungen der energiewirtschaftlichen Entflechtung sowie der daraus folgenden persönlichen Verpflichtungen. Die Gleichbehandlungsbeauftragte führte hier im Berichtsjahr eine Präsenzschiung durch, die von den Mitarbeitern mit regem Interesse besucht wurden. Eine Implementierung eines neuen Onlinetools zum E-Learning für das Gleichbehandlungsprogramm, fand in diesem Jahr noch nicht statt, ist aber weiterhin vorgesehen.

Teil C:

Ausblick

Im Jahr 2020 wird die Begleitung der weiteren strategischen Neuausrichtung der TEAG Thüringer Energie AG unter Berücksichtigung der unbundlingrechtlichen Vorgaben insbesondere im Bereich des grundzuständigen Messstellenbetreibers und dem Ausbau der Erzeugungssparte zu den vorhersehbaren Schwerpunkten der Tätigkeit der Gleichbehandlungsbeauftragten gehören. Zudem ist weiterhin eine Neuauflage des E-Learnings auf einer neuen IT-Plattform und eine regelmäßige Präsenzschiung für neue Auszubildende geplant.

Erfurt, Mai 2020


.....
Gleichbehandlungsbeauftragte